

20 Sekunden

**Lernfestival**

BERN. Am 9. und 10. September stehen im Rahmen des Lernfestivals während 24 Stunden über 400 Lernangebote in der ganzen Schweiz Interessierten aus allen Bildungsstufen offen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist gratis. [www.lernfestival.ch](http://www.lernfestival.ch)

**Führungstagung**

BERN. Am 13. September findet die 6. IOP-Fachtagung im Stade de Suisse statt. Angesprochen sind Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Diskutiert werden etwa Ideenmanagement und Organisationsmodelle nach der Krise. [www.iop.unibe.ch](http://www.iop.unibe.ch)

**Ingenieur-Recruiting**

ZÜRICH. Ingenieure sind Mangelware. Der Recruiting-Tag am 13. September im Kongresshaus in Zürich bietet Firmen und stellensuchenden Ingenieuren die Gelegenheit, sich zu finden. Für Fach- und Führungskräfte wird eine kostenlose Karriereberatung angeboten. [www.swissengineering.ch](http://www.swissengineering.ch)

**Humor gegen Ärger**

ZÜRICH. Nimms mit Humor: Wer seinem Ärger im Arbeitsalltag eine Note Sarkasmus verleiht, erzielt das bessere Ergebnis. Israelische Forscher haben nämlich herausgefunden, dass Sarkasmus beim anderen die Fähigkeit steigert, Probleme kreativ zu lösen und sich auf die Arbeit zu konzentrieren.

# Somexcloud: Facebook und Twitter beruflich nutzen

ZÜRICH. Wie wird man Social-Media-Manager? Ein Weg führt über die Akademie Somexcloud. Co-Gründer David Schäfer gibt Auskunft.

**An wen richtet sich Ihr Ausbildungsangebot?**

David Schäfer: An alle, die bereit sein wollen, wenn ihr Chef anklopft und fragt: «Was läuft eigentlich bei uns mit Social Media?» Speziell richten wir uns an Kommunikationsfachleute aus PR, Marketing und Werbung.

**Loslegen und dazulernen**

Der nächste Lehrgang der Social-Media-Akademie Somexcloud startet am 24. August und kostet 3480 Franken. Die Kurse finden während 12 Wochen jeden Mittwoch statt (wahlweise am Nachmittag oder am Abend). Die zwölf Module (36 Ausbildungsstunden) behandeln Themen wie «Kampagnen 2.0», «Social Media & Marketing» und «Corporate Blogging». Die Kurse werden in den Räumlichkeiten des SPRI (Schweizerisches Public Relations Institut) in der Zürcher City durchgeführt. [www.somexcloud.com](http://www.somexcloud.com)

aber eingeladen sind eigentlich alle. Was zeichnet Ihre Social-Media-Akademie aus?

Unsere Dozenten sind namhafte Akteure aus der Social-Media-Szene. Wir haben Referenten von erfolgreichen Web-Firmen wie Xing und Jobs.ch. Ausserdem sind wir sehr agil. Kaum wurde das soziale Netzwerk Google+ lanciert, hatten wir ein entsprechendes Seminar im Angebot.

**Was genau lernt man bei Ihnen?**

Sie lernen, die sozialen Plattformen wie Facebook, Twitter und Xing für Unternehmensziele nutzbar zu machen.



**Was heisst das konkret? Können Sie ein Vorzeigebispiel nennen?**

Die Swiss machte einen sehr guten Job, als die Vulkanasche im vergangenen Jahr den europäischen Flugverkehr lahmlegte. Die Fluggesellschaft verbreitete proaktiv Informationen via Facebook und Twitter



David Schäfer (36) ist Jurist und Kommunikationsberater.

ter und reagierte auch auf Reklamationen in diesen Kanälen. So wurden die Kunden bei Laune gehalten, was in einem Imagegewinn resultierte.

**Sie haben Ihre Kurse diesen Sommer zum ersten Mal durchgeführt. Mit Erfolg?**

Wir waren praktisch ausgebucht. Und das Feedback der Teilnehmer hat uns sehr gefreut. Sowohl Neulinge als auch erfahrene Social-Media-Nutzer konnten von den Kursen profitieren.

BERNHARD BRECHBÜHL



Als Social-Media-Manager ist man mit Facebook und Co. bestens vertraut. GETTY



Sorgenecke für Lehrlinge

## Angst vor erstem Arbeitstag



Andrea Ruckstuhl, Ressortleiter Jugend KV Schweiz.

**Im August fange ich meine Lehre bei einem Treuhandbüro an und bin schon ganz nervös. Viele Fragen schwirren mir durch den Kopf: Muss ich mich speziell vorbereiten? Muss ich mein eigenes Material mitnehmen? Was soll ich anziehen? Wie soll ich mich verhalten? Worüber soll ich mit den Kollegen am Mittag sprechen?** FELIX Aus Erfahrung kann ich dir sagen, dass es allen so geht, gerade auch jenen, die sich besonders cool geben. Schliess-

lich beginnt für dich ein völlig neuer Lebensabschnitt und deine Nervosität zeigt, dass du das mit dem nötigen Ernst angehst. Speziell vorbereiten musst du dich nicht. Schliesslich stehen drei Jahre vor dir, in denen du alles lernen wirst, was du im Berufsalltag können musst. Viele schauen sich vor Lehrbeginn die Homepage der Firma genau an und machen sich so schon mal mit dem Aufbau und den Tätigkeiten der Firma und oft auch mit einem

Teil der Leute vertraut. Das kann ich allen empfehlen.

Eigenes Material musst du nicht mitnehmen. Das bekommst du vom Lehrbetrieb. In den ersten Tagen wirst du sehr viel Neues hören, und du wirst dir vieles merken müssen. Vielleicht möchtest du ein Notizheft mitnehmen. Was Kleider und Verhalten mit Mitarbeitenden angeht: Verkleide und verstelle dich nicht, sondern sei du selbst. Man geht natürlich nicht in Freizeitklei-

dem zur Arbeit, aber wenn es in dem Lehrbetrieb keine Kleidervorschriften gibt, musst du dich auch nicht wie ein Erwachsener anziehen. Zieh doch am ersten Tag etwas Unauffälliges an und schau dich dann um, wie die anderen angezogen sind. In den ersten Tagen wird man dich viel fragen und mit der Zeit lernst du die üblichen Gesprächsthemen kennen. Ich drücke dir die Daumen!

ANDREA RUCKSTUHL

